Das aktuelle Info-Blatt

Barmer Nikolaus-Pokal

Jugendberichte Hinrundenschluß

VfB GW MÜLHEIM-RUHR 1980

Dezember´95

In eigener Sache...

Hier noch vor dem Marsch zum Baum einige Zeilen vom Verein.

Die Verbandshinrunde ist geschlagen, das Jahr ist um und ein Fest hat das 15-jährige Vereinsbestehen dieses Jahr offenbar doch nicht verdient. Schade eigentlich.

Schade auch um die zum Jahresende noch vorgesehene Begegnung des Vereins mit den Schüler- und Jugendeltern, die dem Hallenbelegungsplan zum Opfer fiel.

Aber bevor ich noch weiter "schade": Der für diese Veranstaltungen vorgesehene Platz im Vereinsinfo bleibt nicht weiß. Diesmal sollen´s ein paar Zeilen zum Thema Breitensport, Senioren- und Jugendmannschaften sein. Und die wichtigsten Termine und ein paar Bilder (die Schärfe wird langsam besser) sollten auch dabei sein. Und für die Kollegen, die noch nichts von unserem neuen Schriftwart wissen: Die Artikel mit "UD" gehen voll und ganz zu seinen "Lasten".

Viel Spaß und schon einmal einen guten Rutsch Euer "PW"

Für den neuen Taschenkalender::

Stadtmeisterschaften 1996

Schüler 16./17.3.1996 in der Kleiststr.

Jugend 23./24. 3 1996 in der Ludwig-Wolker-Str.

Senioren 20./21. 4. 1996 in der Otto-Pankok-Schule

und das

5. Mülheimer Breitensportturnier am 13./14.4.1996 in der O.-P.-Halle

Zeitplan immer Sa. 14.00 und So 10.00 Uhr

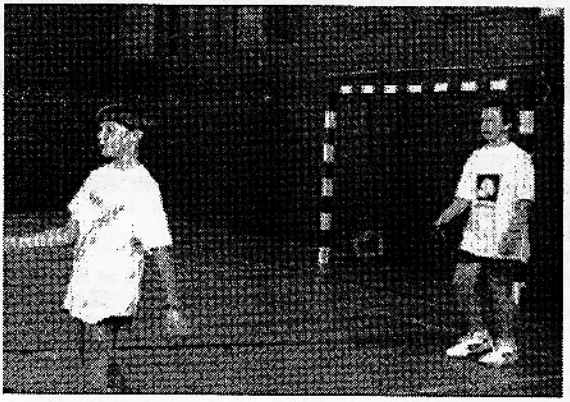
Genaue Informationen und Meldelisten (hoffentlich) beim Sportwart

Kreisvorentscheidungen / Bezirksmeisterschaften

Am 11. und 12. November fanden in Dinslaken die Kreisvorentscheidungen statt. Durch einen Fehler des Vereins wurden nur Uwe Draisbach und Lars Rosendahl im Einzel und als Doppel gemeldet. Uwe startete außerdem mit seiner Mixed-Partnerin Silke Hiertsiefer vom TSV Viktoria. Sie gewannen ihr Auftacktmatch, mußten sich dann aber einem überragenden Doppel, das am Ende zweiter wurde, geschlagen geben. Das gleiche passierte unserem Doppel. Im Einzel lief es dann aber besser. Lars stieß bis ins Viertelfinale vor, und war damit qualifiziert. Dort mußte er sich, durch eine Armverletzung gehandicapt, geschlagen geben. Im Halbfinale hätte er dann gegen seinen Vereinskameraden Uwe gespielt. Uwe war an zwei gesetzt, und schlug sich bis ins Finale vor. Dort schlug er dann Michael Hilder vom 1. BVM und wurde Erster.

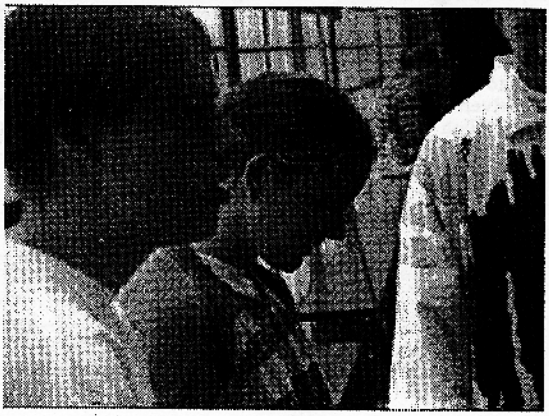
Am 9. Dezember spielten Uwe und Lars dann in Bottrop bei den Bezirksmeisterschaften. Beide wollten sich natürlich für die Westdeutschen Meisterschaften qualifizieren, doch sie wußten, daß ihre Chance weniger als minimal waren. Und so kam es dann auch. Beide mußten sich direkt in der ersten Runde starken Gegnern geschlagen geben.

UD



Eindrücke aus einer Jugendbegnung, hier anläßlich eines Verbandsspiels der zweiten Jugendmannschaft am 7.10.95 gegen die SG Osterfeld 2.

Bilder JK



Ein runder Erfolg für den Breitensport

VfB gewinnt Barmer-Nikolauspokal - Lob des Schirmherrn

Die Vorzeichen standen gut - mit der Barmer Ersatzkasse als Veranstalter, einem turniererfahrenen Verein als Ausrichter und dem Oberbürgermeister als Schirmherrn ging´s in das diesjährige Nikolausturnier in der Ludwig-Wolker-Straße.

Einleitende Worte des Obü´s Hans-Georg Specht zeigten deutlich, daß ihm die Schirmherrschaft über dieses Turnier etwas bedeuteten, seine Mitfreude hätte nur noch durch den eigenhändigen Griff zum Schläger (nächstes Jahr Hobbymannschaft "Verwaltung Rathaus" ?) übertroffen werden können.

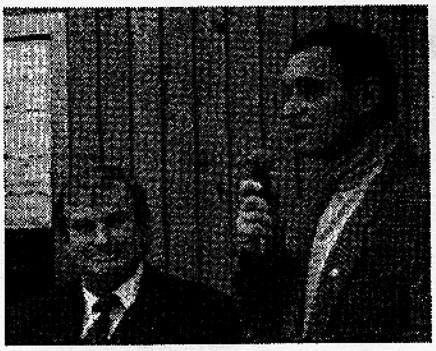
Einige kurzfristige Absagen ließen das Feld kurz vor der 1. Runde zusammenschmelzen, was glücklicherweise das geplante Rundensystem nicht gefährdete. Und im Teilnehmerfeld lag auch für Zuschauer, die mit internationalen Veranstaltungen in Mülheim verwöhnt sind, das vielleicht reizvollste an diesem Turnier, denn die bunte Mischung von Vereinen und Hobbysportlern las sich in etwa wie die "Gelben Seiten" - von "Agiplan" bis "Rodcraft Pneumatic". Auf dem Spielfeld war die Herkunft der Spieler dann nicht mehr ohne Weiteres zu sehen, aber auf welcher anderen Veranstaltung begegnen sich Forschungseinrichtungen, Banken, Krankenhäuser und Geschäfte ?

Sportlich gab es dann doch einige Vorteile für die Vereinsspieler, sodaß unser Verein (Aufstellung Glahn, Lauff, Hüting, Mölle, *Engel) eine relativ leichte Vorrunde gegen* Photo Mengede und die Deutsche Bank ohne Spielverlust überstand. Die an der Organisation wesentlich mitbeteiligten Kollegen vom TSV Heimaterde (Aufstellung Gmoll, Christensen, H.-P. und M. Lenker) mussten sich in Ihrer Gruppe immerhin schon dem Badminton-Team Oberhausen stellen, behielten aber auch die Nase vorn. Auch als dann im Über-Kreuz-System die stärkeren Teams in der Zwischenrunde hinzutraten, war eigentlich erst das Finalspiel am Sonntag gegen Heimaterde eine wirkliche Aufgabe für unsere Mannschaft, die mit 3:2 und damit dem Gesamtsieg gelöst wurde.

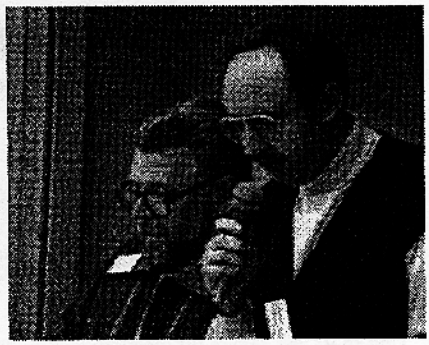
Ein dickes Lob verdienten sich aber auch die besten "Nicht-Vereins"-Vertreter Max-Planck-Institut und Marien-Hospital, die im genauso knappen B-Finale die Plätze 3 und 4 ausmachten. Und daß auch die (z.Zt. noch) schwächeren Mannschaften alle Plätze bis zum Schluß ausspielten, spricht wohl in punkto Sportsgeist für sich. Nach zwei langen Turniertagen waren 36 Mannschafts-begenungen mit insgesamt 180 Spielen ausgetragen und nicht viel weniger Kaffekannen und Kuchenplatten geleert. Was an Kontakten geknüpft wurde und durch den Veranstalter an Öffentlichkeitsarbeit in punkto Gesundheitsvorsorge vermittelt wurde, ist gar nicht zu zählen und wird lange über die Adventszeit hinaus wirken.

Was bleibt ? Es bleibt der Dank an die Leitung (Fachschaft und Ausrichter: G. Dietrich, Veranstalter: N. Misiak und Oberschiedsrichter A. Dietrich), die Organisatoren (M. Lenker, P. Heinrich und J. Christensen) und die perfekte Cafeteria (W. Dietrich, I. Heinrich und C. Kortenbruck). Es bleibt die Vorfreude auf eine bereits fest geplantes Nikolausturnier 1996 in *der Kleiststraße. Und es bleibt vor allem der* Stolz auf eine Breitensportarbeit unseres Vereins, die in den letzten Jahren ihresgleichen sucht.

JK



Turniereröffnung durch Oberbürgermeister H.-G. Specht und Günter Dietrich



Der Turnierausschuß, hier P. Heinrich (GW MH) und J. Christensen (TSV Heimaterde) in Aktion.

Endergebnis Badminton

1.Platz :	VfB Grün-Weiß Mülheim
2.Platz:	TSV Heimaterde
3.Platz:	Max-Planck-Institut für Kohleforschung
4.Platz:	St.Marien Hospital, Dialysastation
5.Platz:	Badminton-Team Oberhausen
6.Platz:	Photo Mengede
7.Platz:	Rodcraft Pneumatic
8.Platz:	Jauch & Hübner
9.Platz:	Deutsche BAnk AG
10.Platz:	Barmer Ersatzkasse
11.Platz:	Agiplan AG
12.Platz:	Deutsches Rote Kreuz

2. Mannschaft auf Aufstiegskurs
Die Seniorenmannschaften zur Saisonhalbzeit

Vorneweg eins: Für einige spielleitende Stellen ist die Adventszeit vor allem eine geruhsame Zeit, und der berechtigte Wunsch der Mannschaften, zur Weihnachtspause einen aktuellen Tabellenstand zu kennen, bei den Festvorbereitungen kaum störend.

Und so ist uns gerade für die erste Mannschaft - sie möge uns das verzeihen - ein aktueller Tabellenstand in der doch sehr harten Bezirksligastaffel nicht bekannt, das Saisonziel wird weiter unter dem Thema "Nicht-Abstieg" gehandelt.

Die zweite Seniorenmannschaft hat eine perfekte Hinrundenbilanz hingelegt und ist ohne Punktverlust Herbstmeister geworden.
Die letzten drei Spiele wurden mit 8:0 (auswärts gegen BC 73 Duisburg), 6:2 (zu Hause gegen Mitfavorit ESV Großenbaum) und noch einmal 8:0 im Heimduell gegen TSV Victoria gewonnen. Und da in diesem Fall die spielleitende Stelle nicht weit war, auch gleich der gesamte Tabellenstand:

1. VfB GW Mülheim 2	14:0
2. ESV Großenbaum 2	12:2
3. TB Rheinhausen 4	10:4
4. SW Westende Hamborn	8:6
5. TS Mülheim-Saarn 3	6:8
6. Ruhrorter TV 3	3:11
7. BC 73 Duisburg 2	2:12
8. TSV Victoria MH 7	1:13

Bei der dritten Mannschaft sieht´s etwas durchwachsener aus. Nach zuletzt vier Punkten aus drei Begegnungen (Heimsieg gegen Kneipp Duisburg und jeweils unentschieden gegen BC 73 Duisburg und die 5. Auswahl des BV) ist die Bilanz zwar deutlich positiv, durch das dichte Gedränge der stärkeren Mannschaften ist aber nur ein Mittelplatz dringewesen:

1. Ruhrorter TV 2	10:4
2. TSV Victoria MH 6	9:5
3. ESV Großenbaum 1	9:5
4. GW MH 3	9:5
5. BC 73 DU 1	8:6
6. TS Mülheim Saarn 2	7:7
7. BV Mülheim 5	3:11
8. Kneipp DU 1	1:13

Die 4. Mannschaft war nach Ihrem Aufstieg in der letzten Saison auch glatt mit 4:0 in die Kreisliga gestartet, wurde dann aber von drei stärkeren Staffelvertretern jäh aus ihren "Durchmarschphantasien" geweckt. Nach dem letzten Unentschieden gegen Dinslaken findet man sich nach unbestätigten Meldungen zur Zeit auf dem 5. oder 6. Ranglistenplatz. Führend sind hier die beiden Teams aus Bottrop sowie die 4. Auswahl von Sterkrade Nord.
Nachdem das Fortbleiben von E. Schwarz und C. Kortenbruck aber zunächst ausgebügelt sind, müsste in punkto Klassenerhalt mit den beiden gewinnbaren Begegnungen im Januar klar Schiff gemacht werden können.

Eine schwache Hinrunde bescherte sich die 5. Mannschaft, aber eine leichte Aufwärtstendenz war mit dem unentschieden am letzten Spieltag gegen den Essener BC zu sehen. In der Rückrunde bleibt noch der eine oder andere Punkt zu holen:

1. Post SV Essen 3	12:2
2. TV Stoppenberg 5	11:3
3. MTG Horst Essen 1	11:3
4. TSV Vict. MH 5	8:4
5. SV Kupferdreh 1	6:6
6. FC Borbeck 1	4:8
7. 1.Essener BC 2	1:13
8. VfB GW MH 5	1:13

Die 6. Seniorenmannschaft, hier liegen uns leider auch nur etwas lückenhafte Ergebnisse vor, beendete sehr positiv die Kreisklassen-Hinrunde und dürfte zur Zeit am zweiten Tabellenplatz zu finden sein. Aber über die eigenen Resultate hinaus muß man die große Bereitschaft dieser Mannschaft loben, mit dem eigenen konstanten Spielerkontingent bereitwillig auch in höheren Mannschaften auszuhelfen. Diese Bereitschaft mag man als Normalität postulieren, ist sie aber noch lange nicht.

JK

Anmerkungen eines Jugendsprechers

Alle Jugendlichen starteten voller Freude und siegeshungrig in die neue Saison. Doch diese Begeisterung wurde schnell gedämpft. Trotz rechtzeitiger Benachrichtigung des Jugendwartes durch die Spieler, wer, wann und wo an Tunieren teilnehmen wollte, und wann Meldeschluß war, wurde mehrfach falsch oder gar nicht gemeldet.

So wurde z.B. Oliver Mees beim 2. BEQT in der Wettkampfklasse U18 gemeldet, obwohl er noch U16 spielt. Nur durch das Vorzeigen des Spielerausweises konnte er noch umgemeldet werden.
Bei den Kreisvorentscheidungen wurde der Anmeldeschluß verschlafen, so daß nur noch zwei Spieler gemeldet werden konnten.

Am Anfang der Saison wurde allen Mannschaftsspielern mitgeteilt, daß mindestens zweimal die Woche zu trainieren sei. Ich frage mich : „Wie soll das gehen?". Nachdem das Montagstraining in der Südstr. wegfiel, war der Verein scheinbar nicht in der Lage, für eine andere Trainingsmöglichkeit zu sorgen.
Wo wir gerade beim Training sind: Wochenlang erschien unser Trainer nicht zum Training. Es ist ja verständlich, daß auch er das ein oder andere Mal fehlt. Aber wenn so ein Amt übernommen wird, kann man regelmäßiges Training durch ihn erwarten.
Weiterhin ist es nicht verständlich, warum die 1. Jugendmannschaft, die ihre Saisonspiele mit Naturfederbällen spielt, keine Naturfederbälle auch zum Training erhält. Liegt es vielleicht an der Verteilung der Bälle bei den Tunieren?Beim 2. BEQT bekamen 5 Spieler 2 Rollen. Bei den Kreisvorentscheidungen bekamen 2 Spieler aber 3 Rollen. Wie soll man das Verstehen?
Verwunderlich ist auch, daß bei den Heimspielen der 1. Jugenmannschaft kein Betreuer anwesend war. Der Mannschaftsführer ist sogar dafür **verantwortlich**, daß die Halle aufgeschlossen wird, und Bälle vorhanden sind.. Es passierte auch schon, daß die 1. Mannschaft vor der verschlossenen Hallentür stand, diese aufschloß und trotz Verbots ohne Begleitung eines Verantwortlichen die Halle betreten wurde.

Aber es gibt auch Erfreuliches zu vermelden. Zwischen einigen Jugendlichen des VFB und des TSV Viktoria hat sich eine sehr gute Beziehung aufgebaut. So nehmen die jeweiligen Vereine bei Bedarf auch Spieler des anderen Vereins mit. Dies ist ziemlich oft in dieser Saison vorgekommen. Ich hoffe, daß diese Freundschaft weiterhin bestehen bleibt, und daß es vielleicht irgenwann mal eine gemeinsame Jugendmannschaft geben wird.

UD

Termine

Das neue Jahr fängt gleich mit einem wichtigen Wochenende an, an dem Badminton-Interessierte zwischen zwei wichtigen Turnieren hin und her gerissen sein dürften:

am 5./6. Januar (16.00/ 10.00) Saarnerstr./Heerstr.: 1. Breitensportranglistenturnier

am gleichen Wochenende richtet der BV Mülheim a. d. Ruhr nach langer Ausrichtung durch unseren Verein die Westdeutschen Meisterschaften 1996 aus. Wer mal von der Tribüne aus sehen will, wie schwer´s ist oder Anregungen für´s (hoffentlich) nächste Jahr sammeln will, guckt vielleicht in der Carl-Diem-Halle vorbei.

Der VfB GW Mülheim 1980
dankt allen Mitgliedern und Förderern des Vereins
für Ihre Mitarbeit in 1995 und wünscht
Ihnen und Ihren Familien
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches 1996